

Schutz- und Hygienekonzept für die Durchführung des 1. Laufs der ADAC Südbayerischen BMX-Meisterschaft am 30.04.2022 und des 2. Laufs der BMX Bayernliga am 01.05.2022 in Peißenberg

Corona-Verantwortliche des Vereins: Susanne Lengger, Michael Schaberl

1. Rechtsgrundlage

Aufgrund der 16. Infektionsschutzmaßnahmenverordnung sind alle auf den Sport bezogenen Einschränkungen bezüglich der Corona-Pandemie weggefallen. Allerdings ist der Gesundheitsschutz weiterhin von großer Bedeutung. Daher ist dieses Hygienekonzept mit Basis-Schutzmaßnahmen, das aufgrund der Empfehlung in §1 der 16. BayIfSMV erstellt wurde, zu beachten. Sollten sich die rechtlichen Vorgaben ändern, wird dieses Konzept ggf. angepasst.

2. Teilnahmevoraussetzung

Grundsätzlich gilt, dass folgende Personen von der Teilnahme und dem Betreten des Geländes ausgeschlossen sind:

- Personen mit nachgewiesener SARS-CoV-2-Infektion,
- Personen, die einer Isolationsmaßnahme unterliegen.

Personen mit COVID-19-assoziierten Symptomen (akute, unspezifische Allgemeinsymptome, Geruchs- und Geschmacksverlust, akute respiratorische Symptome jeder Schwere) werden gebeten, vor Anreise einen Test vorzunehmen und nur bei negativer Testung an der Veranstaltung teilzunehmen.

SportlerInnen aus Risikogruppen im Sinne der Empfehlung des Robert-Koch-Institutes sollten Ihre Teilnahme vorab mit ihrem Hausarzt besprechen.

3. Allgemeine Hygiene- und Distanzregeln

Jeder wird angehalten, wo immer möglich zu anderen Personen einen Mindestabstand von 1,5 m einzuhalten und auf ausreichende Handhygiene zu achten. Desinfektionsmittel stehen an verschiedenen Stellen im Gelände bereit. In den Sanitärräumen (WC/Duschen) stehen ausreichend Flüssigseife, Desinfektionsmittel und Papierhandtücher zur Verfügung.

In geschlossenen Räumlichkeiten wie z.B. den Sanitäranlagen wird die Nutzung einer Maske empfohlen (med. Maske od. FFP2), ebenfalls im Gastronomiebereich.

Darüber hinaus gelten die bekannten Hygienemaßnahmen: Körperliche Begrüßungsrituale (z.B. Händedruck/Umarmungen) sind zu unterlassen. Beachten der Hust- und Nies-Etikette (Armbeuge oder Einmal-Taschentuch). Empfehlung zum Waschen der Hände mit Wasser und Seife (mindestens 30 Sekunden) und/oder Desinfizieren der Hände.

4. Organisatorische Maßnahmen zur Vermeidung unnötiger Kontakte:

- Grundsätzlich ist empfohlen, den Mindestabstand von (1,5 Meter) in ALLEN Bereichen mit Ausnahme der BMX-Bahn und der Startaufstellung zu beachten. Die Abstände sind insbesondere auch im Vorstartbereich einzuhalten. Dazu wird der Vorstartbereich entzerrt. Es gibt einen zusätzlichen Sammelbereich, der erst betreten werden soll, wenn die jeweilige Klasse aufgerufen wurde.

- Im Fahrerlager gibt es ausreichend Platz für alle Vereine, so dass auch innerhalb der Vereinspavillons ausreichend Abstand möglich ist.
- Kein Abklatschen, In-den-Arm-Nehmen und gemeinsames Jubeln. Der Zielbereich ist nach dem Rennen zügig zu verlassen.
- In den Begegnungsbereichen (Verkauf, Pfandrückgabe, Essen- und Getränkeverkauf sowie im Sanitärbereich) ist empfohlen, mindestens eine medizinische Maske zu tragen. Kinder bis zum sechsten Geburtstag sind davon ausgenommen.
- Am Zugang zu allen Bereichen des Geländes stehen Desinfektionsmittel zur Verfügung, zusätzlich im Bereich der Zielhütte, des Vorstarts und des Starthügels. Es gibt keine Möglichkeit im Bereich des Zuschauerraums Vereins- und Teampavillons aufzustellen.

Besondere Regelungen gelten darüber hinaus für Vorstart und BMX-Bahn:

Zugang zum Vorstart und zur BMX-Bahn haben ausschließlich TeilnehmerInnen zum Zeitpunkt ihres Trainings oder Rennens. Außerdem haben folgende Personen Zugang, die vom Veranstalter entsprechende Zugangsberechtigungskarten erhalten:

- Mitglieder des Kommissärs-Kollegiums
- Vertreter des Veranstalters/Bahndienst etc.
- Zutritt für die BetreuerInnen nur im Bereich des Vorstarts, keine BetreuerInnen auf dem Starthügel oder auf der Bahn; Fotografen: maximal ein Fotograf pro Verein, vorab namentlich benannt, nach Anmeldung beim VKK
- Sanitätsdienst

Die TeilnehmerInnen dürfen den Vorstartbereich erst kurz vor ihrem Rennen betreten. Der Veranstalter sorgt durch einen zweiten Sprecher dafür, dass ein Aufruf der jeweiligen Klassen im Fahrerlager erfolgt, so dass ein Stau am Zugang zum Vorstartbereich möglichst vermieden werden kann. Zur Betreuung der FahrerInnen im Vorstart werden bis zu 2 Verantwortliche pro Verein vorab benannt. Eltern/weitere Betreuer sind weder im Vorstart noch am Start zulässig (kein Halten von kleinen Fahrern). Nur FahrerInnen mit ausreichender Selbständigkeit können am Rennen teilnehmen. Die Vereine sorgen im Vorfeld dafür, dass alle FahrerInnen und Eltern über diese Regeln informiert sind und nur geeignete FahrerInnen angemeldet werden.

SportlerInnen werden gebeten, vom Verlassen des Fahrerlagers bis zur Rückkehr zum Fahrerlager den Mindestabstand von 1,5m zu anderen SportlerInnen einzuhalten (ausgenommen vom Abstandsgebot sind Startaufstellung und BMX-Bahn).

Eine Nahrungs- und Getränkeaufnahme ist für Sportler im Bereich des Vor-Vorstarts und Vorstarts nicht zulässig!

5. Nichteinhaltung von Regeln, Platzverweis

Bei Nichteinhaltung von Regeln wird der Veranstalter vom Hausrecht Gebrauch machen und Platzverweise erteilen. SportlerInnen können bei Nichteinhaltung von Regeln von der weiteren Teilnahme ausgeschlossen werden.